

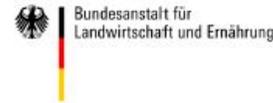
Hintergründe zum Projekt – Was haben wir vor?

Christian Sperling und Antonia Klein

Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des
Wetteraukreises

Modellvorhaben SmarteLandRegionen des BMEL

- Auslobung des Bundesprogramms für Ländliche Entwicklung
- Förderung von Landkreisen bei der Entwicklung von Diensten und Strategien im Bereich Digitaler Daseinsvorsorge in Ländlichen Räumen
- Entwicklung eines Digitalen Ökosystems



Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen



| Karte: Getty Images / ElenVD (verändert durch BLE)

(Weiter-)Entwicklung der **Digitalisierungsstrategien** in den Modellregionen

Entwicklung, Erprobung und Einführung zentraler **digitaler Dienste** zur Daseinsvorsorge und einer vernetzten **Plattform**

Kompetenzaufbau in der Digitalisierung und umfassende **Beteiligung** der Bevölkerung

Zusätzliche Förderung lokaler **Begleitprojekte** in allen Modellregionen

Bewerbung 2020

- Zuschlag Ende 2021 für Erstellung einer beteiligungsorientierten Digitalstrategie
- Förderung bis Ende 2024 in Höhe von bis zu 200.000 €
- Großteil für Personalstelle (ab 01.12.2022) und Beauftragung eines Fachbüros



Digitalstrategie für den Wetteraukreis

Baustein 1 Prozessmanagement: Steuerungsgruppe, Personalstelle, Fachbüro

Baustein 2 Netzwerkarbeit: Veranstaltungen, Digitalforen, Fachworkshops in vier Schwerpunkten
Gemeinschaft, Ehrenamt - Nahversorgung, Einzelhandel, Gewerbe – Mobilität – Geschichte,
Kultur, Tourismus

Baustein 3 Erarbeitung einer Digitalstrategie für den Wetteraukreis: beauftragtes Fachbüro,
Interviews, Umfragen, Situationsanalyse, Ziele und Maßnahmen, Auftakt- und
Abschlussveranstaltung

Baustein 4 Öffentlichkeitsarbeit und begleitende Online-Beteiligung per CONSUL

Baustein 5 Aufbau von Digitalkompetenzen: Digitalwerkstätten in Modellkommunen, Erprobung
von Diensten, Zusammenarbeit mit vhs, Dorfakademie und Koordinierungszentrum
Bürgerengagement

Wen wollen wir einbinden?

Kommunen

- 1. Gemeinschaft & Ehrenamt**
- 2. Nahversorgung,
Einzelhandel & Gewerbe**
- 3. Mobilität**
- 4. Geschichte, Kultur &
Tourismus**

Vielen Dank!

Christian Sperling und Antonia Klein
Fachbereich Regionalentwicklung
und Umwelt

Gefördert durch:



Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

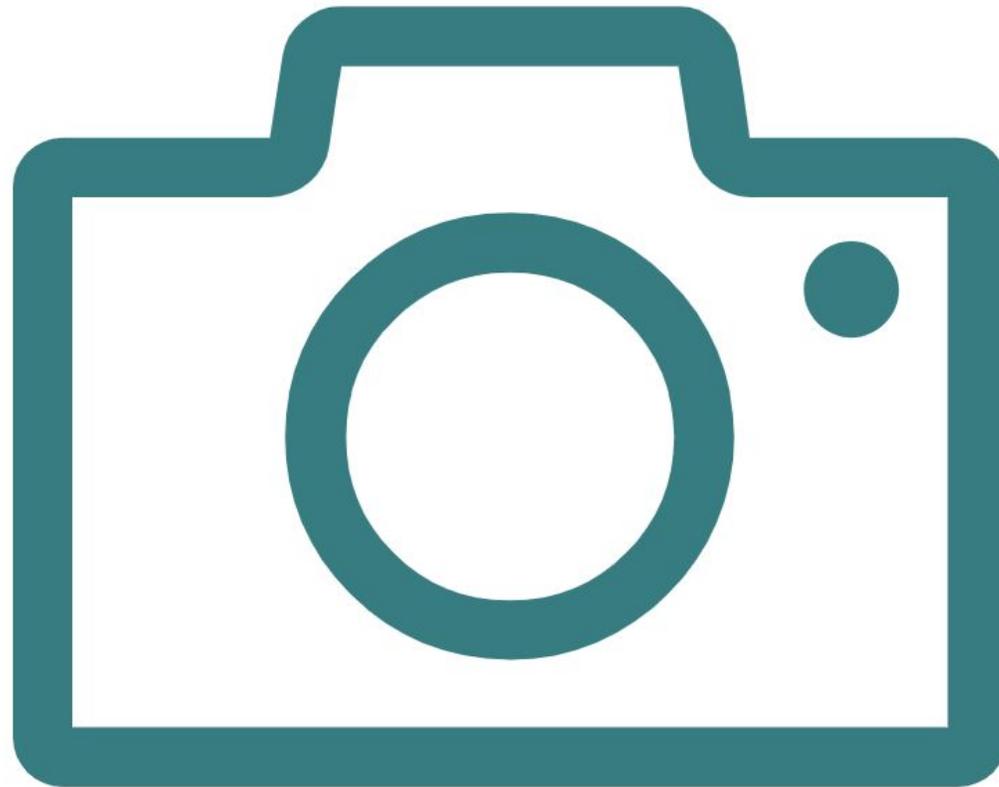
Tagesordnung

- Einstieg und Begrüßung
- Interaktive Vorstellungsrunde
- Marktscan mit Impulsen
- Arbeitsphase: Zielsetzungen und Projekte
- Vorstellung des weiteren Prozesses

Interaktive Vorstellungsrunde



Foto für die Dokumentation



Das Bearbeiterteam



Philipp Kahl, MBA Regionalmanagement

- Thema: Gewerbe, Gemeinschaft und Ehrenamt
- Zusatz: Projektleitung



Markus Bühler, M. Sc. Wirtschaftsinformatik

- Thema: Nahversorgung, Einzelhandel
- Zusatz: Datensicherheit



Prof. Armin Brysch, Tourismus & Management Hochschule Kempten

- Thema: Geschichte, Kultur und Tourismus
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau



Josef Bühler, Dipl. Pädagoge, Systemische Organisationsentwicklung

- Thema: Mobilität
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau

2022

09 10 11 12 2023 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11

Analyse
Interviews,
Online-
Umfrage

Kick-off-
Veranstaltung

Fachworkshops
Runde 1

Forum

Fachworkshops
Runde 2

Forum

Abschluss-
Veranstaltung

Online-Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und Abstimmungsprozesse



Marktscan

Digitalisierung und Engagement in ländlichen Räumen

Dr. Matthias Heuberger - Stellvertretender Geschäftsführender Direktor, Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS), Evangelische Hochschule Darmstadt

Vorstellung der Digitalisierungsstrategie Ostholsteins mit Schwerpunkt auf Projekte im Handlungsfeld Gesellschaft und Ehrenamt

Andrea Kraske, Fachdienst Regionale Planung Projektmanagement SMART Landkreis Ostholstein

Zielsetzungen und Projekte

Philipp Kahl, neulandplus



Zwischenfazit

Hohes Niveau: 2.120 Vereine (Stand 2020) tragen in verschiedensten Bereichen wie Sport, Kultur, Soziales etc. maßgeblich zum bürgerschaftlichen Engagement bei. Zusätzlich engagieren sich Kirchengemeinden und etwa 40 Selbsthilfegruppen in der Region.

In vielen Fällen ist das **Ehrenamt noch stark analog ausgerichtet**, digitale Transformation variiert stark zwischen den Vereinen. Unterschiedlich ausgeprägte digitale Bedürfnisse in den Bereichen Kommunikation, Online-Präsenz, Mitgliederverwaltung, Online-Marketing, digitale Zusammenarbeit sowie Datenschutz und Sicherheit.

Koordinierungszentrum für Bürgerengagement (2021): Förderung von Vernetzung, Fort- und Weiterbildung der Akteure sowie Digitalisierung.

Institutionen wie Dorf-Akademie und VHS tragen mit Bildungs- und Qualifizierungsangeboten zur digitalen Befähigung bei, doch bei der **Vermittlung digitalen Wissens** besteht noch **Potenzial**, ebenso in der **Stärkung der Vernetzung und des Austausches** und regionaler Kooperationen.

LandesEhrenamtsagentur Hessen (**LEAH**) unterstützt Engagement durch Vernetzung, Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung, wobei digitale Themen im Fokus stehen. Verschiedene **Serviceangebote** und digitale Werkzeuge helfen bei der Umsetzung der Digitalisierung in ihrer Arbeit.

Ableitungen und Bedarfe



Entwicklung digitaler Kompetenzen wird bei Ehrenamtlichen als entscheidend angesehen, um Vereine bei ihrer digitalen Transformation zu unterstützen. Passgenaue Angebote und Schulungsformate sollen dabei helfen.



Bestehende Institutionen wie Koordinierungszentrum, LandesEhrenamtsagentur Hessen, VHS und die Dorf-Akademie spielen eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung von Ressourcen und Unterstützung für diese digitale Transformation.



Die Durchführung von **neuen Formaten** wie Vereinswerkstätten bietet einen **geschützten Raum** für den Austausch und die Weiterbildung zum Thema Digitalisierung, wobei eine enge Kooperation mit den Kommunen als Schlüssel für den Erfolg angesehen wird.



Durch das Projekt "Smarte.Land.Regionen" bietet der Wetteraukreis die App "**Dorffunk**" zur Förderung der Kommunikation innerhalb von Dorfgemeinschaften an, um Vernetzung und Informationsaustausch zu stärken.

Zielsetzungen für die Strategie



Förderung **digitaler Kompetenzen** im Ehrenamt und bürgerschaftlichen Engagement und Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Zivilgesellschaft. Damit verbunden ist die Entlastung der bürgerschaftlich Engagierten durch eine **effizientere und unterstützende Arbeitsumgebung**, eine schnelle Klärung von Unterstützungsbedarfen über eine verbesserte Vernetzung, eine erhöhte Sichtbarkeit der bürgerschaftlich getragenen Angebote sowie die Etablierung einer Community-App im Wetteraukreis



Ausweitung der Teilhabe, mit dem Ziel des Einbezugs aller Bevölkerungsgruppen im Wetteraukreis bei der Meinungsbildung bzw. Planungen, durch den verstärkten und gezielten Einsatz von digitalen Formate, wie Bürger-Dialoge, Befragungen und die Betreibung einer Beteiligungsplattform

Teilziele für die Strategie



Aufbau digitaler Kompetenzen bei den ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierten Menschen über kontinuierliches Fortbildungs-/Werkstatt-Formate der Koordinierungsstelle Bürgerengagement, verbunden mit der ständigen Anpassung an neue Bedarfe der Vereine und Initiativen.

Bereitstellung digitaler Tools und Technologien, um den **Aufwand an Zeit und Ressourcen** der Ehrenamtlichen zu **optimieren** sowie den Zugang zu Informationen zu erleichtern.



Einrichtung einer weitgehend flächendeckenden und mehrheitlich genutzten Community-App (**Dorffunk**) zur Vernetzung der Bürger untereinander sowie der direkten Information der Einwohner zu kommunalen Belangen.

Betriebung einer dialogorientierten **Beteiligungsplattform** (Consul) bei wichtigen Entwicklungsthemen bzw. Planungen.

Projekte

Im Rahmen eines partizipativen Ansatzes und Workshops mit Leistungsträgern und Akteuren vor Ort (25.02.2023 in Friedberg) sowie online (14.03.2023 Praxis-Werkstatt Wetterau) wurden die Entwicklungsthemen vertieft.



1. Teilprojekt: **“Digitale Wissensdrehscheibe”** - Kommunikations-, Fortbildungs- und Beratungsstrategie für das Koordinierungszentrum für Bürgerengagement



2. Teilprojekt: **Dorffunk** - Von den Modellgemeinden zum generellen Angebot im Wetteraukreis

Teilprojekt 1: “Digitale Wissensdrehzscheibe” - Kommunikations-, Fortbildungs- und Beratungsstrategie für das Koordinierungszentrum für Bürgerengagement

Das Koordinierungszentrum für Bürgerengagement im Wetteraukreis hat die Aufgabe, **bestehende Schulungs- und Qualifizierungsangebote** von Landesehrenamtsagentur, Volkshochschule und weiteren Leistungsanbietern im Bereich Digitalisierung **zentral zu bündeln** und an die Zielgruppe der ehrenamtlich Engagierten auszuspielen. Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Anbietern



Maßnahmen:

1. Bestandsaufnahme der aktuellen Schulungs- und Qualifizierungsangebote, Identifikation Anbieter
2. Erstellung Kommunikationsstrategie mit einer klaren Zielgruppenansprache
3. Fortbildung zu digitalen Tools und Technologien (Entlastung Ehrenamtliche)
4. Vereinswerkstätten in 3-4 Pilotkommunen Ziel 1: Vermittlung digitaler Kompetenzen
Ziel 2: Weitere Bedarfe erheben
5. Anpassung und Weiterentwicklung der Schulungsangebote

Teilprojekt 2: Dorffunk - Von den Modellgemeinden zum generellen Angebot im Wetteraukreis



Diskussion anhand von Tischvorlage



Neue Ansatzpunkte aus Marktscan



Was ist zu berücksichtigen?
Bau einer Vereinsplattform - Infrastruktur
Verwaltungsarbeit outsourcen?

- a) Ausbau instrumenteller und infrastruktureller Rahmenbedingungen
- b) Etablierung re
- c) Qualifizierung
- d) Rechtlicher Ra
- e) Finanzierung u
- f) Forschung
- g) Kultur

Handlungsfeld Gesellschaft und Ehrenamt

Praxisprojekt - Idee

Praktische Angebote schaffen, um Menschen in OH die Digitalisierung näher zu bringen

- Bildung digitaler Kerngruppe in Gemeinden
- Ausbildung ehrenamtlicher Digi-Coaches (Digital-Kümmerinnen) -> Digitale Teilhabe
- Digi-Labs – Durch Niedrigschwellige Ausprobierangebote vor Ort für Digitalisierung begeistern (z.B. LoRaWAN Use Cases)



Handlungsfeld Gesellschaft und Ehrenamt

Praxisprojekt - Umsetzung

- Ausbildung von Digi-Coaches als Multiplikatoren für Digitalisierung im Ehrenamt
- Internet der Dinge (IoT) zum Kennenlernen (Makerspace) -> Interesse + eigenes Projekt
- Niedrigschwellige Kennenlern- und Mitmachangebote (Aktionstage)

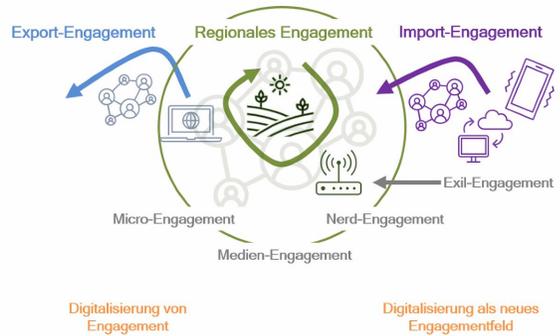


Handlungsfeld Gesellschaft und Ehrenamt

Projekte und Maßnahmen

- DorfFunk
- Ehrenamtsportal mit Vermittlungsfunktion
- Digitale Anwendungen für die freiwilligen Feuerwehren
- Digi-Coaches
- Vereinsplattform

Formen digitalen Engagements in ländlichen Räumen





Ableitungen, Zielsetzungen und Teilziele

Was ist zu berücksichtigen?
Kooperationen zwischen Vereinen fördern
Kooperationen zwischen Einzelpersonen, Matching
Open-Source



Digitale Wissensdrehscheibe

Was ist zu berücksichtigen?

Spezifische Anwendungsfälle auf Verein zugeschnittene Einführungsarbeit inkl. Hands-on “wie mache ich es in meinem Verein?”

Denkarbeit begleiten: Wie kann Digitalisierung im Verein aussehen? Was machen wir, Aktivitäten? Wie können wir diese digital abbilden, ... (Prozessanalyse)



Dorffunk

Was ist zu berücksichtigen?					
Netzwerkeffekt u. Konkurrenz zu anderen Messenger					
Betreuungsperson die Fragen beantworten					
Anbindung an andere Medien?					
Großflächige Werbekampagne um Thematik in Bevölkerung zu ermöglichen					
	Vorplanung	Auswahl Pilot-Dörfer	Rollout-Plan	Durchführung	Evaluation



<p>Definition von Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für den Einsatz der App in den Pilot-Dörfern in einer Testphase</p> <p>Vorbereitung und Durchführung eines Aufrufs "Dorffunk-Pilot-Dorf" zur Identifizierung von Pilot-Dörfern inkl. Vorstellung der App.</p>	<p>Auswahl von 2-3 Pilot-Dörfern inkl. deren Verwaltungen, die die App exemplarisch in einer Testphase ausprobieren</p>	<p>Ausarbeitung eines individuellen Rollout-Plans für die Testphase im jeweiligen Pilot-Dorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung der Verwaltung • Öffentlichkeitsarbeit • Nutzergewinnung und Mobilisierung • Schulungen und Unterstützungsangebote für Nutzer und Interessierte • Bereitstellung von unterstützenden Teams aus Experten und lokalen Ansprechpartnern 	<p>Durchführung der Testphase inkl. regelmäßiger Gespräche mit Verantwortlichen vor Ort</p> <p>Unterstützung von Gemeindeverwaltungen</p>	<p>Feedbacksammung und Anpassung der App</p> <p>Gespräche mit den Verwaltungen der Pilotdörfer und anderen relevanten Stakeholdern, um die langfristige Nutzung der App zu diskutieren und zu planen</p>
---	---	--	---	--

Termine – Workshops und Foren



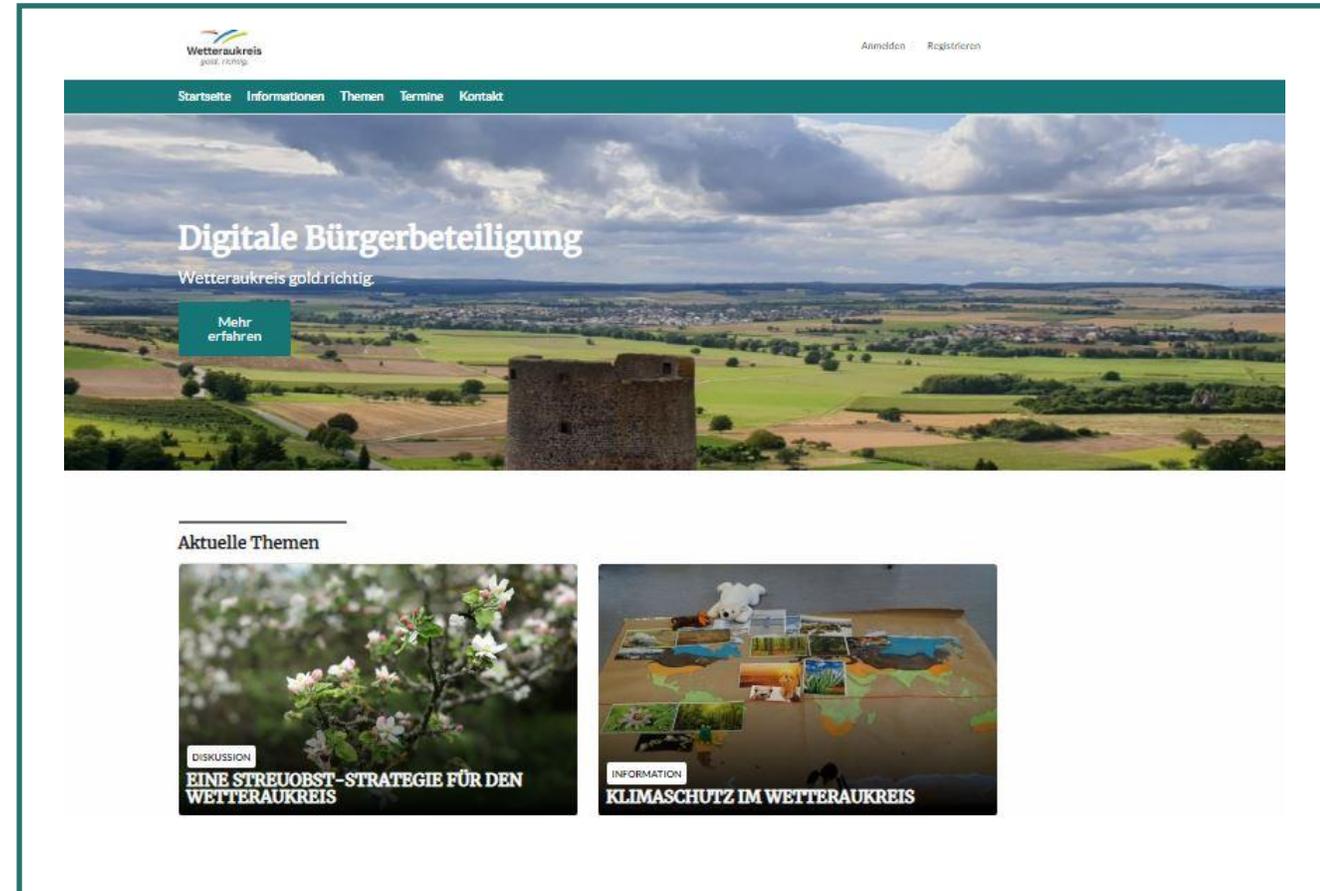
Weiterer Projektablaufplan Beteiligungsphase

Workshops	Termin
Fokusgruppe “Digitale Kompetenzen”	Juni 2023

Foren	Termin
3. Forum	17. Juli 2023
Abschluss- veranstaltung	Okt. / Nov. 2023

Unsere Beteiligungsplattform CONSUL

- Neue Beteiligungsplattform seit 2022
- Unterstützung durch das Fraunhofer IESE
- Begleitung verschiedener Prozesse vor-, während und nach der Digitalstrategie
- <https://wetteraukreis.landkreise.digital/>



Unsere Beteiligungsplattform Consul

- Nachbereitung der Workshops
- Informationen zu dem Projekt
Smarte.Land.Regionen
- Regelmäßige Newsletter zu
Veranstaltungen und Zwischenständen
- Demnächst: Beteiligungsmöglichkeiten
im Rahmen der Entwicklung unserer
Digitalstrategie



Vielen Dank!

Gefördert durch:



Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages